

1960-03-26

SENDER

I. Eshel-Israel

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:
Letter

Language:
tysk

Sender's location:
Paris

Recipient's location:
København

Mentioned people:
Hannah Eschel
Egon Karl Nicolaus
Salvador Victoria

Mentioned locations:
København
Paris
Hamburg

Archive:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Paris, der 26 März 1960.

Sehr geehrter Herr Köpcke.

Ich bin der Mann von Hannah Eshel und schreibe Ihnen persönlich da uns Ihr Schreiben vom 23 März 60 vollkommend erstaunt hat.

Da ich das Abkommen mit Nicolaus geschlossen habe erlaube ich mir folgende Bemerkungen zu machen:

1. Beiliegend schicke ich Ihnen eine Kopie vom Brief welcher uns Nicolaus in Ihren Namen gegeben hat und welcher klar folgenden Bedingungen darstellt:

A. Die Ausstellung soll 42,000 Französische Francs kosten und diese Summe enthält Einladungskosten, Vernissage und rücktransport der Bilder von Copenhagen nach Paris

B. Derselbe Brief bestätigt auch dass Nicolaus von uns eine Anzahlung von 12,000 Francs bekommen hat.

2. Von obige Punkte stellt es sich heraus das wir Ihnen für die Ausstellung nur noch 30,000 Francs (zirca 420 Dänischen Kronen) zahlen müssen.

Bezüglich der Summe die Sie 14 Tage vor der Ausstellung bezahlt haben wollen, bitten wir Sie zu uns vertrauen zu haben da wir ausgerechnet haben alles bei unser Ankunft in in Copenhagen zu erledigen und deswegen ist es uns jetzt unmöglich zu zahlen. Sie können ruhig sein. da die Zahlung nichts mit dem eventuellen Verkauf der Bilder zu tun hat.

Ich mache Sie aufmerksam daraufhin dass wir die einzigen sind die an Nicolaus für das Hamburger Katalog 20,000 Francs bezahlt haben, und da man schliesslich kein Katalog gedruckt hat und die Einladungen nicht jeden nicht mehr wie 4000 Francs kosten, muss er uns zirca 16,000 Francs zurückzahlen.

Wir schrieben ihm Heute er soll diese Summe Ihnen überweisen,

Wir sind einverstanden mit der Verschiebung der Ausstellung auf den 22 April. so dass wir am 21 April in Copenhagen eintreffen nachdem wir auch auf dem

Wege die Bilder von Hamburg selbst abholen werden.
Es wundert mich dass Sie noch keine Fotos für
die Einladungen bekommen haben, da ich Ihnen Hannah
noch in Hamburg, in Nicolaus' Gegenwart gesagt hat
dass so sie ihm zwei Fotos gegeben hat. Hiermit
schicke ich noch ein Foto damit es keine weitere
Problemen gibt. Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie
uns zu benachrichtigen wie gross Ihre neue Galerie
ist damit wir genau wissen ungefähr wieviel
Bilder mitzubringen.

Wir werden Victoria über die Verschiebung
benachrichtigen und hoffen dass jetzt schon alles
klar ist.

Besste Wünsche und Grüssen

I. Eshel-Israel

Wir schreiben Ihnen heute er soll diese Summe Ihnen
überweisen.

Wir sind einverstanden mit der Verschiebung der
Ausstellung auf den 22 April, so dass wir am 21 April
in Copenhagen eintreffen nachdem wir ~~am~~ auf dem
Wege die Bilder von Hamburg selbst abholen werden.

Es wundern mich dass Sie noch keine Fotos für
die Einladungen bekommen haben, da ~~ich~~ Ihnen Hannah
noch in Hamburg, in Nicolass' Gegenwart gesagt hat
dass sie ihm zwei Fotos gegeben hat. Hiermit
schicke ich noch ein Foto (damit es keine weitere
Probleme gibt. Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie
uns zu benachrichtigen wie gross Ihre neue Galerie
ist damit wir genau wissen ungefähr wieviel
Bilder mitzubringen.

Wir werden Victoria über die Verschiebung
benachrichtigen und hoffen dass jetzt schon alles
klar ist.

Beste Wünsche und grüssen
I. Eshel-Israil

Paris, der 26 März 1960.

Sehr geehrter Herr Köpcke,

Ich bin der Mann, von Hannah Estel und schreibe Ihnen persönlich da uns Ihr Schreiben vom 23 März 60 vollkommen erstaunt hat.

Da ich das Abkommen mit Nicolas geschlossen habe erlaube ich mir folgende Bemerkungen zu machen:

1. Beiliegend schicke ich Ihnen eine Kopie vom Brief welcher uns Nicolas in Ihrem Namen gegeben hat und welcher klar folgende Bedingungen darstellt:

A) Die Ausstellung soll 42,000 Französische Francs kosten und diese Summe enthält Einladungskosten, Verminage und Rücktransport der Bilder von Copenhagen nach Paris

B) Derselbe Brief bestätigt auch dass Nicolas von uns eine Anzahlung von 12,000 Francs bekommen hat.

2. Von obiger Summe stellt es sich heraus das wir Ihnen für die Ausstellung nur noch 30,000 Francs (zirca 420 Dänische Kronen) zahlen müssen.

Bezüglich der Summe die Sie 14 Tagen vor der Ausstellung bezahlt haben wollen, bitten wir Sie zu uns Vertrauen zu haben da wir uns gerechnet haben alles bei unserer Ankunft in Copenhagen zu erledigen und deswegen ist es uns jetzt unmöglich zu zahlen. Sie können ruhig sein da die Zahlung nichts mit dem eventuellen Verkauf der Bilder zu tun hat.

Ich mache Sie aufmerksam daraufhin dass wir die einzigen sind die an Nicolas für das Hamburger Katalog 20,000 Francs bezahlt haben, und da man schließlich kein Katalog gedruckt hat und die Einladungen ~~nicht~~ jeden nicht mehr wie 7000 Francs kosten, muss er uns zirca 16,000 Francs rückzahlen.